



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 3/2014

Am 9. März finden die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen in den 119 Gemeinden des Bundeslandes Salzburg statt.

Heuer gibt es in Köstendorf die Rekordzahl von 2.088 Wahlberechtigten. Ab Vollendung des 16. Lebensjahres kann gewählt werden. Seit der letzten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl im Jahr 2009 sind ca. 160 Neuwähler hinzugekommen - sie dürfen diese Wahl mitentscheiden.

Die wahlwerbenden Parteien haben auf das Aufstellen von Wahlplakaten im Ort verzichtet. Für diese Loyalität im Sinne unseres schönen Ortes möchte ich mich bei den Parteiverantwortlichen herzlich bedanken. Eine hohe Wahlbeteiligung würde eine positive Zustimmung zu dieser „wahlfreien Zone im gesamten Gemeindegebiet“ zeigen. Mehrere Menschen haben mich als Bürgermeister angesprochen und zur wahlfreien Zone im Ort gratuliert bzw. haben sich für den schönen „plakاتفreien Dorfplatz“ bedankt. Ein Schritt der Vorzeigecharakter im Flachgau hat. Gerne gebe ich diesen Dank auch an die wahlwerbenden Parteien weiter.

Die Wahlteams haben die Wählerinnen und Wähler durch persönliche Gespräche und durch Infomaterial erreicht.

Es sind 19 Gemeindevertreter/innen zu wählen, nach dem „d'Hondtschen Höchstzahlverfahren“ werden die Mandate vergeben.



Das Wahllokal in der NMS Köstendorf ist von 07:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Alle Wahlberechtigten wurden mit einer Informationskarte verständigt. Wenn die Wählerverständigungskarte zur Stimmabgabe mitgebracht wird, erleichtert das die Arbeit der Wahlkommission. Wir bedanken uns im Vorhinein für Ihre Mithilfe.

Auch besteht die Möglichkeit der Briefwahl für alle Personen, die am Wahltag nicht zum Wahllokal kommen können. Bis spätestens Donnerstag vor dem Wahltag kann diese beim Gemeindeamt beantragt werden, die ausgefüllten Stimmzettel können direkt bei

der Gemeinde Köstendorf während der Amtsstunden abgegeben werden. Die bis zum Wahltag 15:00 Uhr abgegebenen Briefwahlstimmen werden sofort nach dem Schließen des Wahllokals mitausgezählt. Später eingelangte Briefwahlstimmen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auf kommunaler Ebene, in Form von Bürgermeister und Gemeindevertreter/innen, ist das Vertrauen an die Politik noch sehr stark vorhanden. Wir versuchen dieses Vertrauen zu rechtfertigen und für unseren Ort einzutreten und die Entscheidungen für ein lebenswertes Köstendorf zu treffen.

Ich fordere höflich die Köstendorfer Bevölkerung auf, an der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl teilzunehmen.

Für ein gemeinsames Köstendorf
Bürgermeister Wolfgang Wagner

10 Euro Monatskartenförderung - 2014

Monatskarten deren Gültigkeit zwischen **5. März und 25. April 2014** beginnt, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur **eine** Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Genauere Information erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240 oder www.rvss.at.



Kundmachung

Wahl der Gemeindevertretung und Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin am 9. März 2014

Wahlvorschläge Köstendorf

Liste 1	Köstendorfer ÖVP, Wolfgang Wagner und sein Team (ÖVP)
--------------------	--

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Wagner Wolfgang, 1961, Techniker, 5203 Köstendorf 2. Neumayr Angelika, 1968, Landwirtin, 5203 Köstendorf 3. Ing. Feichtinger Kurt, 1961, Konstrukteur, 5203 Köstendorf 4. Bachler Josef, 1975, Landwirt, 5203 Köstendorf 5. Altmann Matthias, 1973, Verkaufsleiter, 5203 Köstendorf 6. Kobler Johann, 1952, Tischlermeister, 5203 Köstendorf 7. Bann Angelika, 1973, Ordinationsassistentin, 5203 Köstendorf 8. DI Janka Hans Werner, 1944, Bautechniker, 5203 Köstendorf 9. Klampfer Josef, 1959, Landwirt, 5203 Köstendorf 10. Wieder Otto, 1968, Konstrukteur, 5203 Köstendorf 11. Schilcher Elisabeth, 1990, Angestellte, 5203 Köstendorf 12. Nimmrichter Eduard, 1969, Selbstständig, 5203 Köstendorf 13. Krois Winfried, 1980, Landwirt, 5203 Köstendorf 14. Maderegger Marianne, 1972, Bürokauffrau, 5203 Köstendorf 15. Goiginger Christoph Franz, 1990, Landwirt, 5203 Köstendorf 16. Rudinger Monika, 1971, Ordinationsgehilfin, 5203 Köstendorf 17. Wiemers Manfred, 1964, Malermeister, 5203 Köstendorf 18. Wengler Gertraud, 1969, Landwirtin, 5203 Köstendorf 19. Schinwald Franz, 1948, Pensionist, 5203 Köstendorf | <ol style="list-style-type: none"> 20. Egger Gerhard Clemens, 1971, HTL-Lehrer, 5203 Köstendorf 21. Altmann Josef Martin, 1986, Techn. Angestellter, 5203 Köstendorf 22. Übertsberger Maria, 1970, Verkäuferin, 5203 Köstendorf 23. Ablinger Reinhold, 1983, Fahrzeugbauer, 5203 Köstendorf 24. Rinnerthaler Andreas Hannes, 1981, Landwirt, 5203 Köstendorf 25. Krois Christoph Josef, 1978, Techn. Angestellter, 5203 Köstendorf 26. Schober Bernhard, 1993, Mechaniker, 5203 Köstendorf 27. EBl Brigitte Theresia, 1962, Postbeamtin, 5203 Köstendorf 28. Klampfer Andrea, 1975, Busfahrerin, 5203 Köstendorf 29. Willersberger Rosina, 1949, Pensionistin, 5203 Köstendorf 30. Weiß Stefan, 1986, Landwirt, 5203 Köstendorf 31. Maislinger Michaela Maria, 1980, Bürokauffrau, 5203 Köstendorf 32. Gruber Peter, 1988, Landwirtsch. Angestellter, 5203 Köstendorf 33. Rieder Monika, 1976, Buchhalterin, 5203 Köstendorf 34. Ing. Hager Anton, 1973, Architekt, 5203 Köstendorf 35. Übertsberger Johann, 1965, Landwirt, 5203 Köstendorf 36. Schober Engelbert Josef, 1973, Installateur, 5203 Köstendorf 37. Fürst Christina, 1991, Sekretärin, 5203 Köstendorf 38. Frahammer Josef, 1972, Gärtner, 5203 Köstendorf |
|--|--|

Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters oder Wahlwerberin für die Wahl der Bürgermeisterin:

Wagner Wolfgang, 1961, Techniker, 5203 Köstendorf

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): **Neumayr Angelika**, Landwirtin, 5203 Köstendorf
 Ersatzperson des (der) Zustellungsbevollmächtigten:
Hemetsberger Johann, Tischler, 5203 Köstendorf; **Bliem Margit**, Direktorin, 5203 Köstendorf

Liste 2	SPÖ Köstendorf (SPÖ)
--------------------	-----------------------------

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mag. phil. Weiß Bernhard, 1973, Beamter, 5203 Köstendorf 2. Mösl Matthias, 1962, ÖBB-Bediensteter, 5203 Köstendorf 3. Dr. med. Schlömicher-Thier Josef, 1954, HNO-Arzt, 5203 Köstendorf 4. Egger Isabella, 1975, Beamtin, 5203 Köstendorf 5. Mag. Neubacher Barbara Judith Michaela, 1974, Angestellte, 5203 Köstendorf 6. Mag. Neubacher Wolfgang, 1946, Pensionist, 5203 Köstendorf | <ol style="list-style-type: none"> 7. Dyadio Christian Andreas Simon, 1969, Informatiker, 5203 Köstendorf 8. Baier Werner, 1957, Polizeibeamter, 5203 Köstendorf 9. Santner Otto Michael, 1965, Kraftfahrer, 5203 Köstendorf 10. Weiß Katharina, 1945, Pensionistin, 5203 Köstendorf 11. Santner Felix, 1937, Pensionist, 5203 Köstendorf 12. Kortoletzky Rudolf, 1956, Sozialversicherungsprüfer, 5203 Köstendorf |
|---|--|

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): **Mag. phil. Weiß Bernhard**, Beamter, 5203 Köstendorf
 Ersatzperson des (der) Zustellungsbevollmächtigten:
Mösl Matthias, ÖBB-Bediensteter, 5203 Köstendorf; **Dr. med. Schlömicher-Thier Josef**, HNO-Arzt, 5203 Köstendorf

Liste 3	Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ)
--------------------	--

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwingenberger Otto Josef, 1977, Angestellter, 5203 Köstendorf 2. Dr. phil. Berthold Franz Josef, 1950, Lehrer i.R., 5203 Köstendorf | <ol style="list-style-type: none"> 3. Dr. Sinnibichler Thomas Alfred Leopold, 1958, Arzt, 5203 Köstendorf 4. Znidar Dominik Bernhard, 1989, Selbst. Versicherungskfm., 5203 Köstendorf |
|---|--|

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): **Kirchmeier Hermann**, Landesgeschäftsführer, 5020 Salzburg
 Ersatzperson des (der) Zustellungsbevollmächtigten:
Doppler Rupert, Angestellter, 5020 Salzburg; **Reindl Andreas**, Angestellter, 5020 Salzburg

Der Gemeindevahlleiter / Die Gemeindevahlleiterin

Bgm. Wolfgang Wagner e.h.

Ein herzliches Danke an Frau Hedegger und Frau Haidinger von der Neuen Mittelschule Köstendorf – ab sofort gibt es regelmäßige Büchereistunden am Donnerstagvormittag für Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule.

Die Begeisterung ist groß: Vor allem das neue Bilderbuchtheater zieht die Kinder in den Bann – wir freuen uns auf viele weitere Vorstellungen, denn die Freude der Kinder ist einfach ansteckend....

Und wenn dann auch noch Zeit ist für einen Besuch am Dienstag oder am Donnerstag Nachmittag von 16 Uhr – 19 Uhr, um sich das Buch auszuborgen, das man unbedingt lesen muss - freuen wir uns natürlich besonders. Und das zu einem Familienjahrespreis von € 5.- !



Wir haben einen Schwung neuer Bücher für Kinder im Haus – Schwerpunkt: **Ich bin wie ich bin !**

Eine kleine Auswahl:

Franziska versteckt sich / Pija Lindenbaum

Die dynamische Geschichte erzählt vom Fehlermachen und Verzeihen. Puma ist die Betreuerin dreier kleiner Kinder in Franziskas Haus und wird von der Titelheldin nicht nur wegen ihrer Tattoos bewundert.

Ketchup für die Königin / Rutu Modan

Nina liebt Ketchup, spricht mit vollem Mund und isst auch gern mit den Händen. Als sie bei der Queen zum Essen eingeladen ist, lernt der Hofstaat das Essen mit allen Sinnen kennen und lieben.

Wie Großvater schwimmen lernte / Viola Rohner

Das kleine, namenlos bleibende Mädchen schlendert mit seinem Großvater Tag für Tag durch die Stadt und ermuntert ihn, schwimmen zu lernen. Sie ist der Motor vieler Veränderungen im Leben des alten Mannes.

Lena und die spukigen Gruselinos / Isabel Abedi

Lena freut sich auf die Gruselnacht mit Geistergeschichten im Kindergarten. Ihre Vorstellungen einer Gespensterbande decken sich leider nicht mit denen ihres besten Freundes Lino: Lena sieht Handlungsbedarf!

Prinzessin Leonie und der linkshändige König / Maria Rössler

Die Heldin der Geschichte stellt die im Königreich geltende Regel in Frage, dass rechts generell besser als links sei und setzt als ihren Geburtstagswunsch eine Veränderung um, da an diesem Tag alles mit „links“ gemacht werden muss.

Regenwurmtag / Antje Damm

Ida geht an sich gern in die Schule, rettet bereits am zweiten Schultag auf ihrem Schulweg Regenwürmer und steckt dafür die Rüge der Lehrerin ein. Dass sie einen Buben als Sitznachbarn bekommt, irritiert sie zuerst, so lange, bis sie Faruks Qualitäten erkennt.

Ronja und das Zauberpony / Martin Klein

Ronjas Pferd steht auf dem Balkon und überhaupt ist alles ganz anders wie sonst in diesem besonderen Anti-Pferdebuch für Leseanfängerinnen. Oder ist das Pferd am Balkon doch ein Einhorn oder doch nur ein Phantasiewesen? Ronja setzt sich in jedem Fall durch.

Hedvig! Im Pferdefieber / Frida Nilsson

Hedvig ist unangepasst, sehr sogar. Als sie statt eines Pferdes jedoch einen Esel geschenkt bekommt, muss auch sie sich an das Brechen eines Klischees erst gewöhnen. Es gelingt ihr wunderbar.

Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2014/2015

Dienstag, 11. März 2014

von 14.30- 17.30 Uhr

im Kindergarten Schleedorf

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfausweis

Auf Euer Kommen freuen sich Sandra Zipperle, Marlies Neumayr und Julia Gstöttner

Frauen im Naturschutz

Am 08. März 2014 findet der Internationale Weltfrauentag statt, an dem der Gleichberechtigung und des Wahlrechts der Frauen gedacht wird. In vielen Bereichen haben sich Frauen inzwischen erfolgreich etabliert. Im Naturschutz finden sich interessanterweise noch nicht so viele Frauen, daher haben wir uns zu einem **Treffen am 8. März 2014 um 12:30 im Wenger Moor** entschlossen, um ein aktives Netzwerk für Frauen, die beruflich und ehrenamtlich im Bereich Naturschutz tätig sind, zu initiieren.

Programm am 08. März 2014:

12:30 Führung durchs Wenger Moor durch Schutzgebietsbetreuerin Mag. Elisabeth Ortner
Treffpunkt Parkplatz Wenger Moor am Eisbach in Weng (Gem. Köstendorf)

14:30 Informationen zu Frauen im Naturschutz mit anschließender Diskussion und gemütlichem Kennenlernen im Bauernstüberl bei Josef Wengler in Weng 4, 5203 Köstendorf
(vom Parkplatz am Eisbach in wenigen Minuten erreichbar)

Führung durchs Wenger Moor:

Die Schutzgebietsbetreuerin für den Flachgau Elisabeth Ortner wird uns ca. 1,5 Stunden durch das Natura-2000 Gebiet Wenger Moor führen. In diesem Gebiet wurde 2004 das erste LIFE-Projekt Salzburgs umgesetzt. Das Hochmoor wurde wiedervernässt, der Eisbach renaturiert und eine Vielzahl hochwertiger Streuwiesen wieder in Bewirtschaftung genommen. Wir werden allerhand erfahren über die Maßnahmen aus dem LIFE-Projekt, aber auch die nötige Betreuung des Gebietes nach dem Abschluss des Projektes, sowie die Arbeit mit Landwirten und Grundbesitzern. Im März zeigen sich im Wenger Moor noch deutlich die Spuren des Winters, vor allem jene der Biber fallen ins Auge. Mit etwas Glück strecken die ersten Frühlingsboten ihre Blüten der Sonne entgegen und wir entdecken frühe Ankömmlinge der Wiesenbrüter.

Informationen zu Frauen im Naturschutz:

Mag. Claudia Arming ist selbständige Ökologin und gerne bereit, uns in einem Vortrag über ihre Arbeit und ihren Werdegang als Frau im Naturschutz zu informieren.

Dr. Susanne Stadler (Zoologin / Ornithologin) ist in der Naturschutz-Abteilung der Landesregierung tätig und berichtet über ihre Erfahrungen als Frau in dieser behördlichen Struktur.

Petra Grill ist seit über 20 Jahren für die Berg- und Naturwacht im Tennengau tätig und wird über ihre Erfahrungen als weibliches Wacheorgan referieren.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen vor allem von aktiven Frauen im Naturschutz, um die Kommunikation untereinander anzuregen und auch andere Interessierte für die Thematik zu begeistern.

Bei Interesse Rückfrage unter petra.grill@sol.at oder elisabeth.ortner@hausdernatur.at

Krippenbaukurs in Köstendorf:

Anlässlich der Krippenausstellung im Rahmen des Adventmarktes wurde vielfach der Wunsch geäußert, wieder einen Krippenbaukurs abzuhalten. Wir haben uns daher entschlossen, im Herbst 2014 wieder einen Kurs anzubieten.



Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit, eine alpenländische Krippe nach eigenen Vorstellungen selbst zu bauen. Es stehen drei Kursleiter (Johann Lechner, Franz Spatzenegger und Bernhard Schöch) mit jeweils verschiedenen Baustilen zur Verfügung. Die Anzahl der Kursteilnehmer ist mit 10 Personen begrenzt.



Am Mittwoch, 19. März 2014 findet um 20 Uhr im Heimatmuseum Köstendorf ein Informationsabend statt.

Der Krippenbaukurs findet dann jeweils an einem Mittwoch statt, Kursbeginn ist der 24. September 2014 um 18 Uhr.